

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 15,-.



Die Feuerwehr lädt ein zum

40. Schlachtfest

im Spritzenhaus



Samstag, 21. Sept. 2019

ab 18.00 Uhr „Schlachtfest“
Unterhaltungsmusik
Es spielt für Sie die „Tanzband Cockpit“

Attraktionen:
Weinbar im Felsenkeller
Gully-Gully-Bar



Sonntag, 22. Sept. 2019

ab 10.45 Uhr „Frühschoppen“
ab 11.00 Uhr „Schlachtfest“
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Sonntagnachmittag: „Kinderprogramm“
gestaltet von der Jugendfeuerwehr

**Auf Ihr Kommen ins Spritzenhaus freut
sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Wolfach**



Rathaus aktuell



**Naturpark-Markt
Wolfach
Sonntag, 15.9.2019
11:00 – 18:00 Uhr**



Programm



BÜHNE AM RATHAUS	11:00 – 14:30 Uhr	Kürbisgewichteraten – Schätzen Sie das Gewicht eines Kürbis und gewinnen Sie ein exklusives Naturparkmarkt-Glas mit Kürbismarmelade. Teilnahme-scheine am Stand Nr. 12 vor dem Rathaus (Forum Zukunft Wolfach)
	11:30 Uhr	Offizielle Eröffnung des Markts durch Bürgermeister-Stellvertreter Ulrich Wiedmaier
	11:30 Uhr	Kuhglockenduo „Anita & Maik“
	13:00 Uhr	Auftritte der Kleinsten der Kirnbacher Kurrende und der Volkstanzgruppe Oberwolfach
	13:30 Uhr	Tänze, Gesang und Trachtenvorstellungen mit der Kirnbacher Kurrende und der Volkstanzgruppe Oberwolfach
	15:15 Uhr	Kinder- und Jugendgruppen der Volkstanzgruppe Oberwolfach
	15:45 Uhr	Gaudi und Gesang mit der Volksstanzgruppe Oberwolfach
	16:15 Uhr	Volkstanzgruppe Oberwolfach
	16:45 Uhr	Gemeinsamer Abschluss der Kirnbacher Kurrende und der Volksstanzgruppe Oberwolfach
	17:00 Uhr	Akkordeonduo Grieshaber



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

An den Nachmittagen, an denen keine Veranstaltung stattfindet, laden wir zu geselligem Beisammensein und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		07834/8353-0
Telefax		07834/8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Britt-Marie Weidenhammer	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Antonella Herrmann (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
Standesamt	Doris Glunk	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung,	Martina Hanke	8353-42
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43

Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst		
Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 - „zamme“ - Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 - Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 - Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 - Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 - Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf

Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| Donnerstag, 12.09.2019 | Stadt-Apotheke, Haslach |
| Freitag, 13.09.2019 | Linden-Apotheke, Oberwolfach |
| Samstag, 14.09.2019 | Kinzigtal-Apotheke, Haslach |
| Sonntag, 15.09.2019 | Apotheke Iff, Hausach |
| Montag, 16.09.2019 | Bären-Apotheke, Biberach |
| Dienstag, 17.09.2019 | Burg-Apotheke, Hausach |
| Mittwoch, 18.09.2019 | Kloster-Apotheke, Haslach |
| Donnerstag, 19.09.2019 | Stadt-Apotheke, Hornberg |



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

SCHLOSSHOF	13:00 – 16:30 Uhr	Kürbisschnitzen und Kastanienmännchen basteln unter der Linde im Schlosshof (KJG Wolfach)
	12:30 Uhr	Akkordeonduo Grieshaber
	13:30 Uhr	Kuhglockenduo „Anita & Maik“
	14:30 Uhr	Gaudi und Gesang mit der Kirnbacher Kurrende und der Volkstanzgruppe Oberwolfach
	15:00 Uhr	Akkordeonduo Grieshaber
	16:00 Uhr	Kuhglockenduo „Anita & Maik“
TOURIST- INFORMATION	13:00	„Wilde Pflanzen im Städtle“
	14:00	Kleine Entdeckungstour heimischer Wildpflanzen und was man damit machen kann. Dauer ca. 45 Minuten (Astrid Lehmann, Wildpflanzenpädagogin und Gästeführerin)
	15:00	
	16:00 Uhr	

Verkehrssituation an der Herlinsbachschule Wolfach

Aufgrund der Sanierung des Erdgeschosses der Kindertagesstätte Pfiffikus stehen aktuell nicht alle Räume der Kindertagesstätte zur Verfügung. Um den Bedürfnissen weiterhin gerecht zu werden, wird ein Teil der Kinder mit ihren Erzieherinnen bis zu den Herbstferien in die Herlinsbachschule in Wolfach umziehen.

In diesem Zuge weisen wir auf die prekäre Verkehrssituation zu den typischen „Bring- und Abholzeiten“ im Herlinsbachweg hin. Wir halten deshalb alle Eltern der Schulkinder an, ihre Kinder nur in dringlichen Fällen bis zur Schule zu befördern.

Die Eltern der Kindergartenkinder bitten wir bis zur Sporthalle hoch zu fahren, damit der Verkehr entzerrt wird. Vor der Halle sind Parkplätze ausgewiesen. Von dort aus besteht die Möglichkeit, direkt zu den Räumen der Kindertagesstätte in der Herlinsbachschule zu gelangen.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Für die Richtigkeit:
gez. Kathrin Ribeiro dos Santos

**Neue Auszubildende in der Verwaltung:
Silvia Kober und Lea Wurster**

Am Montag vergangener Woche hat Silvia Kober ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung begonnen. In den nächsten zweieinhalb Jahren

wird sie lernen, wie eine Kommunalverwaltung funktioniert. Durch die duale Ausbildung werden ihr im praktischen Teil im Rathaus die täglichen Arbeitsabläufe und im theoretischen Teil in der Berufsschule die rechtlichen und fachlichen Grundlagen vermittelt.



Silvia Kober ist Oberwolfacherin und hat kürzlich die Realschule in Wolfach erfolgreich beendet. In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Freunden.

Ebenfalls am Montag vergangener Woche hat Lea Wurster ihr fachpraktisches Einführungshalbjahr im Rahmen des Studiums „Bachelor of Arts – Public Management“ (gehobener Verwaltungsdienst) bei der Stadt Wolfach angetreten.

vergessen?



**KurOrtLuftKurOrtKurGarten
WOLFACHsKurGartenKonzerte**



Lea Wurster kommt aus Wolfach. Sie hat im letzten Jahr das Wirtschaftsgymnasium in Hausach mit dem Abitur abgeschlossen.

Fußball und lesen zählen zu ihren Hobbys.

Wir wünschen Silvia Kober und Lea Wurster viel Freude und Erfolg für ihren Start ins Berufsleben.



Zur Verstärkung unseres Bauhofteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gärtner/in oder Landschaftsgärtner/in (m/w/d).

Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle**.

Das **Aufgabengebiet** umfasst überwiegend berufstypische Tätigkeiten im Bereich Anlegen, Pflegen und Unterhalten städtischer Grün- und Außenanlagen. Hinzu kommen, insbesondere außerhalb der Vegetationsphasen, die unterstützende Mitarbeit bei anderen Bauhofgewerken sowie der Einsatz im Winterdienst.

Wir erwarten, dass Sie körperlich belastbar, zuverlässig sowie zeitlich flexibel und teamfähig sind. Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in oder eine vergleichbare Ausbildung sowie der Führerschein Klasse B werden vorausgesetzt. Entsprechende Berufserfahrung sowie der Führerschein Klasse CE wären wünschenswert.

Wir bieten einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie bedarfsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 27. September 2019** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach oder per E-Mail an dirk.bregger@wolfach.de.

Sie haben noch Fragen?

Unser Bauhofleiter Maik Knötig steht Ihnen ab dem 9.9.2019 unter Tel. Nr. 07834/8353-70 für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Gassensteg wird für zwei Wochen gesperrt

Ab Montag, den 23.09.2019 wird unser Gassensteg wegen der vorgesehenen Geländeerneuerung bis voraussichtlich 05.10.2019 gesperrt werden. Nachdem das Arbeitsgerüst im Kinzigvorland aufgestellt ist, wird die Firma „Schmieder Metallgestaltung“ (Wolfach) mit der Geländermontage beginnen. Dabei werden auch die an der Brücke befestigten Leerrohre der Telekom neu verankert. Geplant ist, dass die Arbeiten zum Wochenende hin auf einer Seite abgeschlossen sind. Der Steg kann dann über das Wochenende freigegeben werden. Danach erfolgt die Umsetzung des Gerüsts und daran anschließend die Erneuerung der anderen Geländeuseite. Wir bitten alle Gassenstegnutzer um Beachtung und freuen uns schon jetzt auf das neue Erscheinungsbild unseres Gassensteges.



Zweckverband INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 19.09.2019, um 17:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Hausach, Hauptstraße 40, 77756 Hausach, eine öffentliche Sitzung des Zweckverbands INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Gründer- und Gewerbestandort des Interkommunalen Zweckverbands (ZIG), Hornberg Ausbau und Vergrößerung der Mietfläche der AEF im 2. OG Hauptflügel für die Einrichtung eines „Welcome Centers“

TOP 2 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren

Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.

Die Eintragungsliste für die Stadt Wolfach wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Rathaus Wolfach – Bürgerbüro -, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach zu folgenden Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet.

3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 18 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig.
Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.
8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streubstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich

genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)

- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen,

dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1

Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern.“

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landwirtschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
Die Worte „soweit erforderlich und geeignet“ werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a Erhalt von Streuobstbeständen

- (1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüberhinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.
- (2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.
- (3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen.“

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34 Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit

eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

6. § 71 wird wie folgt geändert:
Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2

Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgegesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgegesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a Ökologischer Landbau

- (1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.
- (2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.
- (3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.
- (4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b Reduktion des Pestizideinsatzes

- (1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parla-

ments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.

- (2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.
- (3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.
- (4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Rote Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgegesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgegesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem

neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bepflanzungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: "Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens

einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: "Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Übersichtsstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten
Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Wolfach, den 09.09.2019



Thomas Geppert
Bürgermeister

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 31.08.2019 und alle Reisepässe, welche bis zum 17.08.2019 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelieferten Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipps der Polizei: Radfahren? Aber sicher!

Mehr als die Hälfte der getöteten Fahrradnutzer in Baden-Württemberg war ohne Radhelm unterwegs. Jede Woche verunglückte ein Radfahrer tödlich. Jeder 6. Verletzte war ein Radfahrer. Schützen Sie Ihr BESTES für den Fall der Fälle: Tragen Sie einen Radhelm! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Lesebrille mit Etui
- Smartphone

Umweltecke

Landratsamt Ortenaukreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2019 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Sammeltermin für Wolfach:

Dienstag, 24.09.2019

08.45 Uhr bis 13.15 Uhr

Festplatz Halbmeil (Schulstraße)

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen, haushaltsüblichen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Hinweise zur Sammlung:

- Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden.
- Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand auch über die Graue Tonne entsorgt werden.
- Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- Elektrokleingeräte wie z.B. Fernsehgerät, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine oder Handkreissäge werden ebenfalls angenommen.
- Keine Annahme von Elektrogroßgeräten wie z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trocknern, Elektroherden, Kühlgeräten oder Gefriertruhen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).

Für Rückfragen steht das Abfallberatererteam des Ortenaukreises unter ☎0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an Sammeltermine erinnert, kann aktiviert werden.

Altersjubilare

13.09.	Franz Xaver Storz	90 Jahre
13.09.	Adolf Jäger	80 Jahre
14.09.	Dr. Ekkehard Klünder	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Schnuppertraining

Am 13. und 20. September bietet der FC 1920 Wolfach wieder Schnuppertrainings für die Fußballstars von übermorgen an.

Die Bambini (Geburtsjahrgänge 2013 und jünger) trainieren von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, daran anschließend trainieren die F-Junioren (Jahrgänge 2011 und 2012). Auch fußballbegeisterte Mädchen sind herzlich willkommen. Die Trainerteams freuen sich auf viele sportinteressierte Kinder, natürlich dürfen die Eltern bei den ersten Trainings am Spielfeldrand den Nachwuchs begleiten.



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte

14.09.2019	Heinz Schmitt
15.09.2019	Nicole und Thomas Schmider, Thomas Mosmann

Vorankündigung – über die Hegauvulkane von Engen nach Singen 22.09

Am 22. September wandert die Schwarzwaldvereinsortsgruppe Wolfach durch die Hegauberge auf der 4. Etappe des Schwarzwald-Bodensee-Wegs von Engen nach Singen. Die Tour führt mit mehreren knackigen Anstiegen über die Vulkanberge Hohenhewen, Hohenstoffeln und Hohenkrähen und bietet bei guter Witterung Sicht auf und über den Bodensee und in die Schweiz. Treffpunkt zum Lösen der Bahnfahrkarten ist um 07:00 Uhr am Bahnhof Hausach. Die Wanderung ist konditionsstarken Teilnehmern vorbehalten.

Bitte ein Vesper, ausreichend zu Trinken und der Witterung angepasste Bekleidung sowie Stöcke mitnehmen. Die Tour hat eine Länge von fünfundzwanzig Kilometern bei rund 900 Anstiegshöhenmetern und einer Dauer von 7 Stunden Gehzeit. Wanderführer ist Werner Armbruster, der unter Tel.: 07834 869848 auch weitere Informationen erteilt. Eine

Kulturelles



Sonntag
22.09.2019 18 Uhr
 Rathausaal Wolfach

Chopin Klavierkonzert Nr. 2

Verheißung eines Genius

Aleksandra Mikulska Klavier

László Fogarassy Violine

Miri Yoo Violine

Andra Ulrichs Kreder Viola

Tomohisa Yano Cello

Philippe Schnepf Kontrabass

Mit freundlicher Unterstützung von

Künstlerische Leitung
 Oliver Schell

Bankhaus Faisst
 Steuerberater Reisch & Künstle
 della torre werbedesign
 Trötzmüller Augenoptik
 Schloss Apotheke
 Taxi Heizmann
 Sparkasse Wolfach

Vorverkauf
 Tourist-Information
 Hauptstraße 41, Wolfach
 Telefon 07834 835353

Veranstalter
 Stadt Wolfach, Kulturforum

Schlusseinkehr ist auf dem Heimweg geplant. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wie immer sind uns Gäste herzlich willkommen.



**Herbstkurs „Fit und gesund“ beim TV Wolfach
Runter vom Sofa – rein ins Sportvergnügen:**
Der TV Wolfach startet den Herbstkurs von „Fit und gesund“.

Dieser wird von der sektoralen Heilpraktikerin und Physiotherapeutin Beate Richter geleitet.

Der Kurs findet an **10 Abenden vom 18.09.2019 jeweils mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr** in der Herlinsbach-Sporthalle statt.

Willkommen sind uns Frauen und Männer ab 35, die Ausgleich zum Berufsalltag suchen, fit bleiben oder fit werden wollen.

Kursgebühr für Mitglieder 40,-€, für Nichtmitglieder 80,-€, Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen.

Anmeldung unter Turnen@tv-wolfach.de



Röslehansel Wolfach

Hallo Ihr Röslehansel, unsere diesjährige Herbstwanderung steht an! Wir starten mit dem Zug nach Offenburg, laufen von dort nach Rammersweier und gönnen uns hier eine Weinprobe mit Weinbergführung und Vesper.

Treffpunkt ist am 19.10.2019 um 13 Uhr am P&R in Wolfach.

Die Kosten für den gesamten Tag inklusive Zugfahrt, Weinprobe, Vesper und Führung betragen 25 € pro Person.

Anmeldeschluss ist der 10.10.2019

Sarah Rupprecht 0176/44771444

Ursula Meinzer 0172/8984789

Wir freuen uns über jede Zusage und auf einen tollen Tag.

Eure Obfrauen
Ursula und Sarah



Freie Narrenzunft Wolfach

Häsbestellung jetzt vornehmen

Die Freie Narrenzunft Wolfach weist darauf hin, dass Masken- und Häsbestellungen nur noch bis spätestens Ende September erfolgen können. Danach können für die Fasnet 2020 grundsätzlich keine weiteren Bestellungen mehr angenommen werden. Anfang Oktober werden die gesammelten Bestellungen an die Hersteller weitergegeben. Die Narrenzunft bittet diese Regelung zu beachten und Häsbestellungen – insbesondere Masken – jetzt zu planen und vorzunehmen. Ansprechpartner in Sachen Häsbeschaffung ist Wilfried Schuler.



Ralf Müller (2. von links), Geschäftsführer der Wolfacher Dorotheenhütte und Zeller Keramik Manufaktur, überreichte den Kirnbacher Freuden des Alten Rathauses ein 60-teiliges Hahn und Henne-Kaffeegedeck. Ralf Himmelsbach, Waltraud Kech und Gerhard Schneider (von links) von den Rathaus-Freunden freuten sich darüber. Müller verfolgt mit großem Wohlwollen das Kirnbacher Brauchtum und die Bemühungen zur Erhaltung der Tracht. Er möchte mit dem Gedeck das Engagement der Talbevölkerung für die Schaffung des Bollenhuttalweges sowie für die Renovierung des Alten Rathauses würdigen. "Die Kirnbacher beweisen Zusammenhalt und Gemeinsinn – Ich finde es ist eine tolle Sache was hier entstand", fasst Müller seine Beweggründe zusammen.

Waltraud Kech findet, dass das Gedeck klasse auf den Tischen aussieht. Ebenso freut und bedankt sich Gerhard Schneider: "Wir können die Sachen sehr gut für unsere Gruppe und unser Café gebrauchen."

Das Ehrenamts-Café wurde über den Sommer rege genutzt. Das Café ist am 15., 22. und 29. September jeweils von 14-18 Uhr geöffnet. Am 3. Oktober kommt der Wolfacher Emil Club. Es wird eine Schwarzwälder Kirschtorte live gebacken. Anschließend gibt es ein zünftiges Schwarzwälder Vesper.

Forum Zukunft Wolfach

Dekoration für den Naturparkmarkt



Am kommenden Sonntag, 15. September 2019, findet in Wolfach der Naturparkmarkt statt. Die Projektgruppe „Belebung der ruhigeren Monate“ des Forums Zukunft Wolfach beteiligt sich tatkräftig an der Organisation des Marktes: Sie wird die Innenstadt für diesen besonderen Anlass attraktiv und ansprechend schmücken.

Das Team um Marianne Lang hat die eigens für diese Veranstaltung gepflanzten Kürbisse geerntet, weitere Dekorationsgegenstände wurden angefertigt und zusammengetragen. „Unsere Stadt soll richtig strahlen!“ So lautet das Motto der engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Das Team bittet um aktive Unterstützung seitens der Bevölkerung. Wer eigene Kürbisse für diese Aktion beisteuern kann, ist herzlich eingeladen, sie am Freitag, den 13. September 2019 um 15.00 Uhr vor dem Rathaus abzugeben. Die Projektgruppe bedankt sich im Voraus für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und freut sich auf möglichst viele Kürbisse!

Projektgruppe „Rund ums Schloss“ lädt ein

Das Fürstenbergische Schloss in Wolfach – ein einzigartiges Ensemble!



Der Schlosshof, die Anlagen beim Hungerturm, das Museum, die wunderschöne Schlosskapelle und dann natürlich bald die neue Schlosshalle. Unter dem Motto „Zukunft für's Schloss“ lädt das Team um Christian Oberfell und Manfred Schafheutle an drei Donnerstagen in die Flößerstube des Museums ein.



Am 12. September 2019 findet ein freies „Brainstorming“ statt: Jeder kann seine Ideen und Vorschläge einbringen, wie das Schlossareal und seine Räumlichkeiten lebendiger und attraktiver gestaltet werden können. Am 26. September 2019 geht es dann explizit um die Nutzung und Vermarktung der renovierten Halle. „Hochzeiten im Schloss“ lautet das Thema des dritten Treffens am 17. Oktober 2019.

Die Projektgruppe ruft alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu auf, die Veranstaltungen zu besuchen und sich so für das außergewöhnlich wichtige Thema der zukünftigen Entwicklung des Wolfacher Schlosses einzubringen und zu engagieren. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Fragen, Wünsche, Anregungen im Vorfeld der drei Termine? Bitte gerne mit Christian Oberfell Kontakt aufnehmen – telefonisch unter 0151 – 22 63 03 27 oder per Mail (coberfell@me.com). Das Forums-Team freut sich auf rege Beteiligung seitens der Bevölkerung!

Kultur im Schloss e.V.

Musikensemble „Cantarotti“ zu Gast in der Flößerstube

Am Samstag, den 21. September 2019, lädt Kultur im Schloss herzlich ein zu einer Veranstaltung der ganz besonderen Art. „Mittelalterliche Weisen und Speisen“ lautet das Motto des Abends. Zum Konzert der Gruppe werden herzliche, mundgerechte Happen serviert – die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches, an die mittelalterliche Küche angelehntes Mahl, inklusive Getränke.

„Cantarotti“ entstand vor etwa 20 Jahren aus einigen Mitgliedern des mittelalterlichen Brettener Vereins, der „Stadtwache Bretten“. Seither tritt die Gruppe jedes Jahr auf dem Peter-und-Paul-Fest auf, einem überregional bekannten Heimatfest in der badischen Stadt Bretten, das immer am Wochenende nach dem kirchlichen Peter-und-Paul-Tag (29. Juni) stattfindet, sowie bei Ausstellungen, kleineren Festen, Hochzeiten und mittelalterlichen Tafeleien.

Das Ensemble besteht derzeit aus sechs Personen: Stefan Erhard, Ariane Kleiber, Petra Lein, Peter Melter, Susanna Paintain und Hartmut Tiedt – alles passionierte Laienmusiker, die versuchen, Lieder aus dem Mittelalter, der Renaissance, neuere Stücke und auch Gospel darzubringen.

Gesungen wird meistens vierstimmig; teils a cappella, teils umrahmt von Musikinstrumenten wie Gitarre, verschiedenen Flöten, Krummhorn, Geige, Trommel, Djembe und Schellenkranz.

Mit viel Liebe zur Musik und zum gemeinsamen Musizieren trifft sich die Gruppe regelmäßig zu Proben in Bretten und mehrmals im Jahr zu einem Wochenende in Wolfach, um alte Stücke aufzupolieren, neue Lieder einzustudieren und teilweise auch selbst zu arrangieren – oder auch einfach nur aus Spaß an der Musik.

Der Unkostenbeitrag für die Veranstaltung beträgt pauschal 10 Euro pro Person. Beginn ist um 19.00 Uhr. Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 18. September bei Christian Oberfell per Mail unter coberfell@me.com oder telefonisch (0151-22 63 03 27, gegebenenfalls bitte auf den Anrufbeantworter sprechen). Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.



Blockflötenkurs für Zweitklässler

Mit Beginn des neuen Schuljahres bietet die Bläserjugend Kinzigtal e.V. in Kooperation mit der Musikschule Offenburg/Ortenau einen Blockflötenkurs für alle künftigen Zweitklässler an, der von Kathrin Krichel geleitet wird. Der Kurs vermittelt rhythmische Grundlagen, erstes

Notenverständnis und eine generelle Annäherung an das Musizieren. Der Fokus liegt dabei auf dem einfachen Blockflötenspiel. Der Kurs wird in einer Gruppe ausgeführt, geht über das Schuljahr 2019/2020 und findet einmal pro Woche statt. Die Kursstunde dauert jeweils 45 Minuten und findet in einer Räumlichkeit der Grundschule in Wolfach sowie im Anschluss an den regulären Schulunterricht statt. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 26,07 Euro. Der Preis gilt für Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Wolfach einschließlich Kirnbach, St. Roman und Halbmeil. Die erste Kursstunde ist in der Kalenderwoche 38 geplant. Nach diesem Kursjahr sind die Kinder bereit, um auf ein Einzelinstrument wie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Bariton, Tenorhorn, Posaune, Tuba oder Schlagzeug zu wechseln. Noch sind Plätze frei. Anmeldungen sind möglich bei Simon Faißt, Bohmen 1, 77709 Wolfach-Halbmeil, Tel. 07834/4080, E-Mail 1. Vorstand-BJK@Trachtenkapelle-Kinzigtal.de.

TUS Kinzigtal

TuS Kinzigtal will zwei perfekte Wochen krönen

Nachdem der TuS Kinzigtal am vorletzten Wochenende mit einem 5:1 Heimsieg gegen den ASV Nordrach den höchsten Pflichtspielsieg seit dem 14.10.2007 (ebenfalls 5:1 Heimsieg gegen den FC Ankara Gengenbach) einfahren konnte, wurde am letzten Sonntag auswärts beim SSV Schwaibach sogar noch eins draufgesetzt. Eine von der ersten bis zur letzten Minute überzeugende Leistung führte zu einem auch in dieser Höhe verdienten 6:0 Auswärtssieg. Die Tore für den TuS erzielten Daniel Schmider (3 Tore), Hannes Armbruster, Alex Santos und Dennis Kern. Durch den Erfolg rangiert das Team von Spielertrainer Manuel Riedel mit 6 Punkten und 11:2 Toren auf dem sechsten Tabellenplatz.

Am kommenden Samstag ab 16 Uhr steht mit dem Derby gegen den FC Wolfach das erste große Highlight der noch jungen Saison an. Die Wolfacher stehen in der Tabelle mit 4 Punkten und 9:11 Toren vier Plätze hinter dem TuS. Für Spannung dürfte also gesorgt sein.

Was gibt es sonst Neues beim TuS Kinzigtal?

Manuel Riedel wurde von fussball.bo.de zum Kreisliga B „Man of the Week“ gewählt, nachdem er beim Spiel gegen den ASV Nordrach zunächst zwei Tore und zwei Torvorlagen zum Sieg beisteuerte und direkt im Anschluss an das Spiel ins Offenburger Krankenhaus zu seiner hochschwangeren Freundin in freudiger Erwartung auf die Geburt des ersten Kindes eilte. Kurz vor Mitternacht war es schließlich soweit. Der TuS Kinzigtal wünscht Ann-Julie und Manuel von Herzen alles Gute für das junge Familienglück.

Außerdem beteiligte sich der TuS mit insgesamt 6 Läufern am Kinzigtalllauf, der am vergangenen Samstag in Haslach stattfand. Wie seit vier Jahren Tradition starteten die Läufer im Namen der „Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V.“ und unterstützten die Lebenshilfe dabei, auch in diesem Jahr wieder die teilnehmerstärkste Laufmannschaft zu stellen.

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33. Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehens-würdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Fahnen mit Kunststoffkarabiner zum Aufhängen

Motiv: Wolfach, Kinzigtal und Kirnbach



Größe	Preis
120 cm x 80 cm	18,50 Euro
150 cm x 100 cm	24,50 Euro

Erhältlich in der Tourist-Information Wolfach

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Mineralienhalde Grube Clara

Am Samstag, 30.3. 2019, 9.00 Uhr, öffnete die Mineralienhalde Grube Clara an der Kirnbacher Straße 1 für die kommende Saison das Tor. Von Montag bis Samstag besteht dann wieder die Möglichkeit, gegen Eintritt nach den weltweit bekannten Mineralien der Grube Clara zu schürfen. Damit geht die Mineralienhalde in ihre 12. Saison. Während der Saison zwischen April und Anfang November nutzen rund 10.000 Gäste aus dem In- und Ausland die Möglichkeit, an gesicherter Stelle und legal nach den Schätzen der Grube Clara zu suchen. „Damit sind wir eine der größeren touristischen Attraktionen in der Region“, sagt Kordula Kovac, die Geschäftsführerin der Mineralienhalde. Besonders die Mineraliensammler verbringen während der Saison viele Tage in Wolfach und der Region, und erhöhen damit die Übernachtungszahlen deutlich. An drei Wochenenden im Jahr besteht die Möglichkeit, auf den Roherzhalden der Firma Sachtleben direkt zu suchen. Dieses Highlight ermöglicht die Firma Sachtleben der Betreiberfamilie der Mineralienhalde und sorgt damit für einen besonderen Kick für die Sammler.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach
Unsere Öffnungszeiten:

02. September bis 20. Dezember 2019:

Museum im Schloss

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Minigolfplatz Wolfach

barrierefrei

18 Loch-Bahnen Anlage, Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a
Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt

Öffnungszeiten: Bis Ende Oktober bei schönem Wetter täglich von 14.00 Uhr – 22.00 Uhr.

Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind einmal im Jahr zum kostenlosen Spielen eingeladen. Bitte um tel. Anmeldung: 0171 4929189

Jede Woche in Wolfach

Täglich: (außer Sonn- + Feiertag)

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic –Walking Treff

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Treffpunkt: siehe Tagespresse; 17:30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 12.09.2019; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 12.09.2019; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube

Wolfacher Stadtgeschichte im Wandel der Zeit

In der abwechslungsreichen Ausstellung im großen Saal des Museums beleuchtet ein Stammtisch sehr anschaulich die Wolfacher „Wirtschaftsgeschichte“ mit typischen Exponaten und Anekdoten nicht mehr existierender und noch bestehender Gasthäuser und Cafés. Weitere Bereiche widmen sich unter anderem der Fasnet und den Trachten der Stadt, dem Vereinsleben und erfolgreichen Wolfacher Handwerks-, Kaufmanns- und Industriebetrieben. Die Museumsbesucher werden dank ausführlicher Beschreibung der originellen Ausstellungsstücke und mehrerer Multimedia-Stationen sehr lebendig mitgenommen in die frühe und auch jüngere Geschichte der Stadt am Zusammenfluss von Wolf und Kinzig. Die Flößerstube präsentiert den einst so wichtigen Wolfacher Wirtschaftszweig mit ausschließlich originalen Exponaten.

Mit Sonderausstellung "Bolly-Hood" - ein Bollenhut auf Weltreise mit Bildern von Flora Wenzel und Josef Weis.

Museum im Schloss, 77709 Wolfach

Do. 12.09.2019; siehe Tagespresse

Geführte Wanderung des Schwarzwaldvereins

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet verschiedene geführte Wanderungen an.

Für alle Aktivitäten gibt es Näheres im Vereinskasten, in der Presse und auf www.schwarzwaldverein-wolfach.de, siehe Tagespresse, www.schwarzwaldverein-wolfach.de 77709 Wolfach

Sa. 14.09.2019; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt mit Produkten aus der Region

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 14.09.2019; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube

Geöffnet

Museum im Schloss, 77709 Wolfach

Sa. 14.09.2019; 19.00 Uhr

Jugendsinfonieorchester der Musikschule Offenburg/Ortenau

unter der Leitung von Rolf Schilli

Mit Werken von Händel, Vivaldi, Saint-Saens, Sibelius u. a.; Solisten: Hannah Beck, Horn, Amy Huber, Violine, Simon Krawczyk, Fagott, Michael Merlin, Gitarre. Die Eltern der Musikschule sorgen mit Fingerfood und Getränke vor, während und nach dem Konzert für ihr leibliches Wohl.

Einlass ab 18:00 Uhr

Festhalle Wolfach, 77709 Wolfach

So. 15.09.2019; 11.00 Uhr

Kurkonzert der Trachtenkapelle Kirnbach

Die Trachtenkapelle Kirnbach spielt in ihrer schmucken Bollenhuttracht. Das Team des Bergstübles freut sich auf Ihren Besuch. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. Bergstüble, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 15.09.2019; 11.00 - 18.00 Uhr

Naturparkmarkt

Kürbis- und Kastanienmarkt in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein Wolfach-Oberwolfach, der Stadt Wolfach und dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

Geräucherte Wildsalami, Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen, Gemüse der Saison und Ziegenkäse aus dem Tal - die Naturpark-Märkte bieten Besuchern ein vielfältiges regionales Genuss- und Einkaufserlebnis. Von Mai bis Oktober präsentieren Landwirte und Erzeuger aus der Region die ganze Vielfalt des Schwarzwalds. Probieren ist unbedingt erwünscht! Denn so kommt man ins Gespräch. Über Lebensmittel. Über nachhaltige Landwirtschaft. Und natürlich über den Schwarzwald und seine Traditionen.

Die Erzeuger garantieren für einen lückenlosen Herkunftsnachweis sowie für Qualität und Frische. Mehr als 130 Erzeuger und Landwirte aus den beiden Schwarzwälder Naturparks bilden das Rückgrat unserer Märkte - sie bieten die ganze Vielfalt regionaler Erzeugnisse an und geben Auskunft über Herkunft, Herstellung und Handwerkskunst. Garantiert ist in diesem Jahr auch in Ihrer Nähe ein Naturpark-Markt, der sich als Ausflugsziel oder Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour durch den Naturpark anbietet.

Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 15.09.2019; 11.30 Uhr

Naturparkmarkt Offizielle Eröffnung des Marktes

durch Bürgermeister Thomas Geppert und Friederike Stetter

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 15.09.2019; 11.30

Naturparkmarkt Unterhaltung mit dem Kuhglockenduo Anita & Maik

Über fünfzig Glocken und Glöckchen erklingen zu klassischen, volkstümlichen und peppigen Melodien. Erzählt werden auch amüsante Geschichten und Gedichte.

Seit 1993 sind Anita & Maik im In- und Ausland unterwegs und begeistern das Publikum mit ihrer Fingerfertigkeit und ihrer charmanten Bühnenpräsenz.

Eintritt frei !
 Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 15.09.2019; 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Naturparkmarkt Bunt es Unterhaltungsprogramm der Volkstanz- und Trachtengruppe Oberwolfach und der Sing, Tanz- und Trachtengruppe
 Kirnbacher Kurrende mit Kindergruppen, Geißelschnalzen, Ochsentanz. Landwirtschaftsorchester, Schwarzwälder Hochzeitstanz, Musik und Gesang. Zu sehen sind der berühmte Original Bollenhut sowie Fürstenberger Tracht.
 Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 15.09.2019; 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Naturparkmarkt Kinderprogramm
 mit Kürbisschnitzen, Kastanienmännchen basteln usw. mit den Gruppenleiter der KJG.
 Schlosshof, 77709 Wolfach

So. 15.09.2019; 13.00Uhr / 14.00 Uhr / 15.00 Uhr / 16 Uhr
Wildpflanzen in der Stadt
 Kurzführung zum Thema "Wildpflanzen in der Stadt" mit Wildpflanzenpädagogin Astrid Lehmann im Rahmen des Naturparkmarktes in Wolfach.
 Dauer: ca. 45 Min.
 Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 15.09.2019; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss, 77709 Wolfach

So. 15.09.2019; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 16.09.2019; 11.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Die Dorotheenhütte ist die letzte aktive Mundblashütte des Schwarzwalds. Schauen Sie den Glasmachern und Glaschleifern über die Schulter. Schlendern Sie durch das Museum, das große Gläserland mit Dekorations- und Geschenkideen rund um den gedeckten Tisch oder besuchen Sie das ganzjährig geschmückte Weihnachtsdorf.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Di. 17.09.2019; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss, 77709 Wolfach



Mi. 18.09.2019; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 19.09.2019; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 19.09.2019; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss, 77709 Wolfach

Sa. 21.09.2019; 18.00 Uhr
Schlachtfest Freiwillige Feuerwehr Abteilung Wolfach
 Die Freiwillige Feuerwehr Wolfach lädt zum traditionellen Schlachtfest ein. Die Stadtkapelle Wolfach sorgt für musikalische Unterhaltung. Aus der Tradition der Hausschlachtungen heraus entwickelte die Feuerwehr das Schlachtfest. Auf der Speisekarte angeboten wird alles, was auch früher schon zur sog. Metzelsuppe gehörte.
 Feuerwehrgerätehaus, 77709 Wolfach

Sa. 21.09.2019; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 21.09.2019, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss, 77709 Wolfach

So. 22.09.2019; 18:00 Uhr
Chopin Klavierkonzert Nr. 2 mit Aleksandra Mikulska Klavier
 Und László Fogarassy Violine, Miri Yoo Violine, Andra Ulrich Kreder Viola, Tomohisa Yano Cello, Philippe Schnepf Kontrabass
 Konzerte im Blauen Salon 2019/20
 Rathaussaal, 77709 Wolfach

So. 22.09.2019; 10.30 Uhr
Schlachtfest Freiwillige Feuerwehr Abteilung Wolfach
 Die Freiwillige Feuerwehr Wolfach lädt zum traditionellen Schlachtfest ein. Die Stadtkapelle Wolfach sorgt für musikalische Unterhaltung. Aus der Tradition der Hausschlachtungen heraus entwickelte die Feuerwehr das Schlachtfest. Auf der Speisekarte angeboten wird alles, was auch früher schon zur sog. Metzelsuppe gehörte.
 Feuerwehrgerätehaus, 77709 Wolfach

So. 22.09.2019; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach mit Flößerstube
 Geöffnet
 Museum im Schloss, 77709 Wolfach

So. 22.09.2019; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Grünschnittplatz

Der Grünschnittplatz ist im September an jedem Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Das Abladen von Grünschnitt außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet.

Der Platzwart sowie das Personal des Bauhofs sind angewiesen, Zuwiderhandlungen umgehend dem Ordnungsamt zu melden.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



Rathaus Café

Sonntag, 15.9. geöffnet von 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 22.9. geöffnet von 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 29.9. geöffnet von 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 3.10. geöffnet von 14.00 – 18.00 Uhr
Schwarzwälder Kirschtorte LIVE

OKTOBERFEST
mit Mass
Weißwurst & Brezeln

HEIMSPIEL
AM 21.09.19

15.00 Uhr
FC Kirnbach II - SV Steinach II

17.00 Uhr
FC Kirnbach I - SV Steinach I

*für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause*

Pflege mobil

an Wolf und Kirnag

Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

HITRADIO OHR
EINFACH HÄßER DRAN

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzweiß SALES

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH HÄßER DRAN

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Sportkegler Wolfach - Oberwolfach

3. Saison in der Bundesliga startet

Saisonstart gegen Aufstiegsanwärter SSV Bobingen

Am kommenden Wochenende startet die neue Saison der Sportkegler. Die SG Wolfach-Oberwolfach startet auch in diesem Jahr mit 4 Herrenmannschaften. Auch die Frauenmannschaft, welche mit dem SKC Schapbach als SG Wolfstal läuft, geht wieder an den Start.



Den Anfang macht die Bundesligamannschaft der SG am Samstag um 13 Uhr im Herrengarten. Das erste Spiel hat es gleich in sich, denn mit dem SSV Bobingen aus Bayern, kommt eine Mannschaft, die um den Aufstieg in die 1. Bundesliga mitspielen will. Das Ziel der SG ist klar: „Wir wollen, nach guter Vorbereitung, die Klasse halten und auswärts mehr punkten“ so Mannschaftskapitän Hagen Neumann.

Im Anschluss spielt die 2. Mannschaft um 16:30 Uhr in der Landesliga A gegen Unterkirnach / Furtwangen. Ebenfalls am Samstag gastiert die SG 3 beim SKC Bühl in Achern. Komplettiert wird das Wochenende von den Herren 4 welche am Sonntag um 11 Uhr im Herrengarten gegen den SKC Freudenstadt antritt.

Die Sportkegler würden sich über viele Zuschauer für die kommende Saison sehr freuen.

GUT HOLZ!

DRK Kreisverband Wolfach e. V.

Fortsetzung der DRK-Yoga-Kurse in Wolfach und Oberwolfach ab 16./17. und 20. September

Der DRK-Kreisverband Wolfach setzt am Montag, den 16. September, seine drei Yoga-Kurse in Wolfach fort (katholisches Gemeindehaus). Die Kurse beginnen um 08.45 Uhr, 10.30 Uhr und 18.30 Uhr.

Der Kurs in Oberwolfach-Walke (Feuerwehrgerätehaus) wird am Dienstag, 17. September, um 17:30 und in Oberwolfach-Kirche (Haus der Pfarrgemeinde) um 19.30 Uhr wiederaufgenommen. Am Freitag, 20. September, um 17.15 Uhr, beginnt der Kurs in Oberwolfach-Walke (Feuerwehrgerätehaus). Es sind keine Plätze mehr frei. Die Kursgebühr beträgt ab sofort für 10 x 1,5 Std 75,00 €.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Kipferl frei!

Haben Sie kürzlich mal Vanille-Schoten gekauft? Vielleicht ist Ihnen dann aufgefallen, dass gerade im Bio-Bereich mittlerweile nur noch eine Schote im Glasröhrchen ist, wo früher noch zwei Schoten waren. Nun, um es gleich zu sagen: auch bei unserer Vanille ist jetzt nur noch eine Schote im Röhrchen. Und damit Sie uns nun keine versteckte Preiserhöhung vorwerfen, geben wir offen zu, dass die Vanille teurer geworden ist. Aufgrund von Ernteausfällen in Madagaskar und darauf folgende Spekulationen ist der Vanille-Preis seit 2017 extrem gestiegen. Über längere Zeit war im Weltladen gar keine Vanille erhältlich. Bitte grämen Sie sich deshalb nicht über die Preiserhöhung - die gute Nachricht ist, dass nun überhaupt wieder fair gehandelte Bio-Vanille im Weltladen erhältlich ist! Bestimmt stehen Sie schon in den Startlöchern - nun kann die Weihnachtsbäckerei beginnen!



Tief im Berg – Besucherbergwerk Grube Wenzel

Warum sagt man eigentlich „Glück auf“? Wie wurde das Silber abgebaut? Wie schwer war die Arbeit? Wie wurde

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Licht erzeugt? Das haben 15 Kinder im Rahmen des Sommerferienprogrammes Wolfach/Oberwolfach unter sachkundiger Führung erfahren und dabei rund eineinhalb Stunden lang das ehemalige Silberbergwerk erkundet.



Die Welt der Musik

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes Wolfach/Oberwolfach hat die Trachtenkapelle Oberwolfach unter dem Thema "Instrumentenvorstellung - Verschiedene Musikinstrumente kennenlernen" eingeladen. Dort durften die Kinder eigene Rasseln aus leeren Joghurtbechern basteln. Natürlich wurde ihnen auch verschiedene Instrumente vorgestellt, wie die Klarinette, die Tuba oder die Trompete, die sie dann auch selbst ausprobieren durften. Mit viel Spaß wurde den Kindern die Welt der Musik etwas näher gebracht.



Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
 Wolfach:
 St. Laurentius und St. Roman –
 Oberwolfach:
 St. Bartholomäus mit St. Marien

14.09.-22.09.2019

SEELSORGEEINHEIT
 AN WOLF UND KINZIG

Einladung zu den Gottesdiensten
14.09.-22.09.2019

- SAMSTAG, 14. SEPTEMBER – KREUZERHÖHUNG**
 9.00 Uhr St. Laurentius: Einschulungsgottesdienst der Grundschule Wolfach.
 9.30 Uhr St. Bartholomäus: einschulungsgottesdienst der Wolfstalschule.
 19.00 Uhr St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse für Zäzilie Matt. Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Berta Armbruster (Holzlege) (gest.); Pauline Roth (gest.); alle für die früher ein Jahrtag gestiftet war (gest.); Frieda Gansler, Philipp u. Zäzilie Sum u. Elisabeth Vogel; Karl-Josef Sauer; Karl u. Elisabeth Berg; Eugen u. Anna Endres u. aller verst. Angehörigen.
- SONNTAG, 15. SEPTEMBER – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 8.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe für Hans Schäfle. Gedenken an Karl Dieterle; Lorenz Mayer; Richard u. Johanna Welle, geb. Müller (gest.); Otto u. Rosa Bonath; Theresia Schmider u. aller verst. Angehörigen.

10.00 Uhr St. Roman: Hl. Messe.
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranz.

MONTAG, 16. September – HL. KORNELIUS U. HL. CYPRIAN

20.00 Uhr St. Laurentius Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

DIENSTAG, 17. September – HL. HILDEGARD VON BIN- GEN, Kirchenlehrerin, Äbtissin

15.00 Uhr Joh.-Brenzheim: Hl. Messe.
19.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe.

MITTWOCH, 18. September HL. LAMBERT, Bischof von Maastricht

8.45 Uhr St. Bartholomäus: Schuljahreseröffnungsgottesdienst.
Klinikum: Kein Gottesdienst !!
19.00 Uhr Schlosskapelle: Hl. Messe für Wilhelm Kiefer u. Eltern. Gedenken an Sr. Eunike u. Sr. Redempta.

DONNERSTAG, 19. September – HL. JANUARIUS, Bischof von Neapel

15.00 Uhr St. Luitgard: Ev. Gottesdienst !
19.00 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe.

FREITAG, 20. September – HL. ANDREAS KIM TAEGON u. HL. PAUL CHONG HASANG u. Gefährten, Märtyrer in Korea

19.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte bis 20.15 Uhr.
Hl. Messe für Friedrich Schrempf, Paula Roth u. verst. Geschwister. Gedenken an Frieda Lehmann (gest.) u. aller verst. Angehörigen.

SAMSTAG, 21. September – HL. MATTHÄUS, Apostel u. Evangelist

14.00 Uhr St. Bartholomäus: Trauung von Daniel Joos und Ramona Schoch.
19.00 Uhr St. Roman: Sonntagvorabendmesse für Roman und Martina Sum. Gedenken an Thomas Dieterle; Hanspeter Leptig u. aller verst. Angehörigen.

SONNTAG, 22. September – 25. SONNTAG IM JAHRES- KREIS

8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe für Erwin Echle u. verst. Geschwister. Gedenken an Claudia Bonath; Erwin Weiß; Severin Echle; Franz Armbruster u. verst. Geschwister; Hilda Schillinger; Franz u. Agnes Armbruster u. aller verst. Angehörigen.
10.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, mitgestaltet von Maranatha.
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranz.

Die nächsten Tauftermine in der SE An Wolf und Kinzig

St. Laurentius:	St. Bartholomäus:
Sonntag, 29.9. 11.15 Uhr	Samstag, 28.9. 17.30 Uhr
Samstag, 26.10. 17.30 Uhr	Sonntag, 3.11. 11.15 Uhr
Sonntag, 10.11. 11.15 Uhr	Samstag, 30.11. 17.00 Uhr
Sonntag, 1.12. 11.15 Uhr	Samstag, 14.12. 17.00 Uhr

Taufen sind auch in allen Sonntagsgottesdiensten (10.00 Uhr) möglich.
Bitte melden Sie sich mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin im Pfarrbüro!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungsz.: Dienstag u. Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungsz. : Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030, Website: caritas-kinzigtal.de

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
Homepage: www.kath-wolfach.de
Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,

E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Notfallnummer: 01515 6193078
Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS:

Montag, Dienstag,
Donnerstag u. Freitag v. 9.30 Uhr - 11.30 Uhr.
Dienstag und Mittwochnachmittag v. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr.

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig;
Sparkasse Wolfach: BIC:SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863
(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

jetzt Hauptstraße 31, 77709 Wolfach, Telefon 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Fahrdienst

Wer jemanden für unsere regulären Gottesdienste in Kirnbach mitnehmen kann, möchte sich bitte bei Marlis Willis unter 07834 4629 melden, ebenso wer mitgenommen werden möchte.

Kandidierende für Kirchenwahlen gesucht

Am 1. Advent wählen Sie die neuen Mitglieder des Kirchengemeinderats. Deshalb ist die ganze Gemeinde aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten zu suchen. Der Kirchengemeinderat leitet mit dem Pfarrer zusammen die Gemeinde. Alle wichtigen Entscheidungen werden dort im Rat getroffen, zum Beispiel über neue Gruppen und Kreise, über Hilfen für Notleidende, über die Gottesdienstzeiten und -orte, über die Konfirmandenarbeit, und natürlich über die Gebäude.

Kandidieren kann jedes Mitglied unserer Kirchengemeinde ab dem Alter von 16 Jahren. Wer kandidiert, sollte bereit sein, einmal im Monat an der Kirchengemeinderatssitzung teilzunehmen, mit Gemeindegliedern im Gespräch zu sein und Verantwortung für die Entwicklung der Gemeinde zu übernehmen.

Da der Kirchengemeinderat Wolfach zur Zeit unterbesetzt ist, brauchen wir dringend neue Kandidatinnen und Kandidaten. Bitte helfen Sie mit, welche zu finden!

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Sonntag, 15.09.2019

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach

Sonntag, 22.09.2019

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis in Kirnbach

Jubiläumskonfirmation in der Wolfacher Schlosskapelle

Am Sonntag, 29.09.2019 feiern die Wolfacher Jubiläumskonfirmanden um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Pfr. Voß in der Wolfacher Schlosskapelle die Jubiläumskonfirmation.

Musikalisch gestaltet wird der Festgottesdienst durch den Kirchenchor unter der Leitung von Frau Esther Baumann. Eingeladen sind sowohl diejenigen, die 1994, vor 25 Jahren, 1969, vor 50 Jahren, 1959, 1949 oder noch früher in Wolfach

konfirmiert wurden wie auch diejenigen, die seither in unserer Gemeinde heimisch geworden sind. Wenn Sie dieses Jubiläum am Sonntag 29.09. im Festgottesdienst mit uns feiern möchten, sprechen Sie uns an oder melden Sie sich bitte im ev. Pfarramt Wolfach unter pfarramt@ev-kirche-wolfach.de und teilen Sie uns ihr Konfirmationsdatum, den Ort und Ihren Konfirmandenspruch mit. Vielen Dank! In diesem Gottesdienst wird unsere Organistin und Chorleiterin des Kirchenchores Frau Esther Baumann verabschiedet. Frau Baumann und ihr Mann Johannes Itzek verlassen das Kinzigtal und Süddeutschland. Schweren Herzens müssen wir sie ziehen lassen. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zur Verabschiedung von Frau Baumann!

Sonntag, 06.10.2019, Erntedank

Jubelkonfirmation und Gemeindefest in Kirnbach

9.15 Uhr Trachtenzug vom Kirnbacher Pfarrhaus zur Kirche

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Voß, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor unter der kommissarischen Leitung von Hans Schmalz



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Kein Gottesdienst



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten

In dieser Woche gibt es im Pfarramt Kirnbach keine festen Öffnungszeiten. Sie erreichen Pfr Voß am besten über Telefon (6922, der Anrufbeantworter ist immer angeschaltet).

Am Dienstag 24.09. und Freitag 27.09. ist von 16-18 Uhr Sprechzeit.

Gottesdienste

Samstag 14.September um 9.00 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst in St.Laurentius, mit Pfr Stefan Voß

Sonntag 15.September um 9.30 Uhr mit Pfr Stefan Voß gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Alten Rathaus

Sonntag 22.September 9.30 Uhr mit Prädikantin Marlis Willis

Weitere Termine

Donnerstag 12.September Gemeindeausflug nach Waldenbuch zu Fa Ritter Sport, zum Killisberg und zum Stuttgarter Fernsehturm. Abfahrt 11.00 Uhr an der Kirche Kirnbach, Zustiegmöglichkeit talabwärts wie üblich. Anmeldung bei Hilde Aberle.

Mittwoch 18.September um 15 Uhr **Konfirmandenstunde** in Wolfach, Ladenkirche, Hauptstr.31

Sonntag 6.Oktober feiern wir **Erntedankfest, Jubelkonfirmation** und Gemeindefest.

Sonntag 1. Dezember sind **Wahlen zum Kirchengemeinderat**. Die ganze Gemeinde ist aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 15.09.2019

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 18.09.2019

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Donnerstag, 19.09.2019

14:30 Uhr Seniorentreffen in Wolfach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.nak-wolfach.de

Jehovas Zeugen

Gottesdienstmeldungen

Freitag

19.15 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!

Thema: „Wie zeigte Jesus, dass Demut wichtig ist?“ - Lukasevangelium 14: 8- 11

Sonntag

10.00 Uhr: Biblischer Vortrag:

Thema: „Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann“ - Psalm 144: 15

10.35 Uhr: Wachturm-Bibelstudium

Thema: „Jehova unter Verbot weiter dienen“ - Apostelgeschichte 4: 19, 20

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtage

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Hausach mit Harry Krellmann findet am **Mittwoch, den 2. Oktober von 9 bis 11 Uhr** im Rathaus (Trauzimmer), Hauptstraße 40 statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 19. September finden folgende Veranstaltungen statt: Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Erkunden Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen und genießen entlang der 15 Kilometer langen Wanderstrecke an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Tour kostet 45 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von Höll ins Paradies“

Entlang der 7 Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen bei einem wunderschönen Blick in die Reblandschaft. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Wanderung kostet 53 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Kehl/Straßburg: La Neustadt

Gehen Sie mit dem Gästeführer auf eine Erkundungstour durch das Straßburger Viertel, welches 2017 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde. Das Herzstück bildeten damals wie heute der "Kaiserpalast", heute Palais du Rhin, und die Universitätsbibliothek. Treffpunkt ist um 15 Uhr bei der Tourist-Information Kehl, Rheinstr. 77. Infos und Voranmeldung unter Tel. 07851 881555, mind. 10 und max. 25 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt ist um 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Bühlertal: Zauberherbst auf dem Engelsteig

Mit dem Förderverein Engelsberg geht es durch den historischen Weinberg. Hier erfahren Sie Spannendes über die Geschichte des Weinbaus. Lassen Sie den Abend mit Neuem Wein, Zwiebelkuchen und, falls sie bereits fallen, heißen Kastanien, ausklingen. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Infostern bei der Tourist-Information, Hauptstr. 92, 77830 Bühlertal. Die Tour kostet 14Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Infos und Voranmeldung unter Tel. 07223 7101180.

Lahr/Schwarzwald: Brauhaustour - dem Bierbrauer über die Schulter geschaut

Die Teilnehmer erwartet eine unterhaltsame und genussvolle Einführung in die traditionelle Braukunst der Privat-

brauerei Dammenmühle. Im Anschluss gibt es im uralten Brauhaus ein 3 Gang- Überraschungsmenü. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Hotel-Restaurant Dammenmühle, Dammenmühle 1, 77933 Lahr. Die Kosten betragen 38 Euro. Infos und Voranmeldung bis 16. September unter Tel. 07821 9100128 beim Stadtmarketing Lahr.

Seelbach: Eine „Kneippen“Tour der anderen Art

Erfahren Sie mehr über die Kneippsche Gesundheitslehre bei einer kleinen Wanderung mit praktischen Anwendungen. Zum Abschluss genießen wir einen kleinen Imbiss. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Parkplatz „Aktiv-Park“, Am Tretenbach, 77960 Seelbach. Die Tour kostet 9,50 Euro. Infos und Voranmeldung unter 07823 2283.

Oberwolfach: Wein und Bergbau

Lernen Sie bei einer Führung durch die Grube Wenzel, eines der bedeutendsten Silberbergwerke im mittleren Schwarzwald, Interessantes über den Bergbau kennen. Im Anschluss gibt es eine besondere Weinverkostung durch die Weinmanufaktur Gengenbach. Treffpunkt ist 19 Uhr beim Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach. Die Tour kostet 19,90 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum 17. September unter Tel. 07834 838311, max. 20 Teilnehmer.

Fachtagung für Urlaubshöfe am 8. November 2019 in Schiltach

Wie sich Urlaubsanbieter den Herausforderungen der Zukunft stellen können, erfahren Gastgeber und Gastgeberinnen von Urlaubshöfen am Freitag, 08. November 2019, zwischen 09 und 17 Uhr in der Hansgrohe Aquademie in Schiltach. Unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel laden das Landratsamt Rottweil und die Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Freudenstadt, Konstanz, Lörrach, Ortenaukreis und des Schwarzwald-Baar-Kreises gemeinsam erstmals zu einer überregionalen Fachtagung für Agrotourismus ein.

Themen wie Digitalisierung, demografischer Wandel, sich ändernde Gästeerwartungen und Wettbewerbsbedingungen sind für Ferienhofbetreiber zukünftige Herausforderungen. Diese stehen im Fokus der ersten überregionalen Fachtagung, die sich vor allem an Betriebe mit agrotouristischen Angeboten richtet. Namhafte Experten informieren und zeigen Trends und Entwicklungen und deren konkrete Umsetzung in der Praxis. In Workshops stellen erfahrene Praktikerinnen ihr Konzept vor und bieten Anregungen für eigene Ideen. Neben vielfältigen Informationen und praktischen Beispielen erhalten die Gastgeberinnen und Gastgeber neue Impulse für die Weiterentwicklung ihres Betriebszweigs. Interessant und gewinnbringend dürfte auch der Austausch mit den Experten und Berufskolleginnen und -kollegen aus den verschiedenen Urlaubsregionen werden.

Der Tagungsbeitrag beträgt 50 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeit gibt es unter www.rottwil.landwirtschaft-bw.de.

Anmeldeschluss ist Dienstag, 8. Oktober 2019. Für Fragen steht Ihnen auch Irene Günzler vom Landratsamt Rottweil, Abteilung Landwirtschaft, Tel.: 0741 / 244 701 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@landkreis-rottweil.de zur Verfügung.

Anordnung der unteren Forstbehörde im Ortenaukreis

Betreten der Waldflächen im NABU-Projektgelände „Langenhard“, Gemeinde Lahr, Gemarkung Sulz

Auf dem halboffenen Hochplateau des „Langenhard“ bei Lahr (vgl. beigefügter Lageplan) führt die NABU-Stiftung „Nationales Naturerbe“ im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2031 ein Projekt zur Entwicklung und Vernetzung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume durch.

Im Rahmen des Projektes sollen durch geeignete Maßnahmen in den an die Viehweiden angrenzenden Waldbereichen lichte Strukturen und insbesondere in den Randbereichen gestufte Waldsäume zur Vernetzung von Wald und Offenland entwickelt und erhalten werden. Besonders gefördert werden sollen Pflanzen- und Tierarten, für die laut Bundesnaturschutzgesetz i.V. mit der Bundesartenschutzverordnung eine besondere Schutzverantwortung besteht.

Zur Erreichung der walddatenschutzfachlichen Ziele des Projektes sowie zum Schutz der Waldbesucher und der Weidetiere ist es erforderlich die Weideflächen einschließlich der o.g. Waldflächen einzuzäunen. Das Recht für Jedermann, den Wald zu betreten (vgl. § 37 LWaldG), wird insoweit für die Projektzeit vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2031 eingeschränkt. Das Betreten der innerhalb des Projektgebietes gelegenen Waldflächen ist nur auf den vorhandenen Wegen gestattet, das Betreten dieser Waldflächen außerhalb der Wege wird hiermit untersagt.

Offenburg, den 04.09.2019
Pfüller, Forstdirektor



Lageplan Beweidungsprojekt Langenhard
(gestrichelte Linie = Zaunverlauf)

Das Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Waldwirtschaft informiert:

Privatwaldbesitzer im Forstbezirk Lahr können ihren Bedarf an

- Forstpflanzen (unter Angabe von Art, Alter, Größe, Herkunft) sowie an
- Wuchshüllen und Pfählen

bis zum 16. September 2019 bei ihrem Revierleiter oder dem Forstbezirk Lahr melden.

Landratsamt Ortenaukreis
Amt für Waldwirtschaft – Forstbezirk Lahr
Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg
Tel. 0781 805 7181, Fax. 0781 805 7254
Mail: forstbezirk.lahr@ortenaukreis.de

Schnitzen für Anfänger

**Workshop im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Samstag, 14. September, 11 bis 16 Uhr**

Gutach – Einen Einführungskurs im Schnitzen können Interessierte am Samstag, den 14. September, im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach belegen.

Die Holzbildhauermeisterin Andrea Wörner aus Schiltach

vermittelt von 11 bis 16 Uhr theoretische und praktische Kenntnisse über den Roh- und Baustoff Holz. Die Teilnehmer erlernen darüber hinaus den richtigen Umgang mit dem Schnitzmesser. Der Workshop eignet sich sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab 10 Jahren.

Eine Anmeldung unter Telefon 0 78 31 – 93 56 0 ist erforderlich.

Die Kosten betragen 60 Euro für Erwachsene und 40 Euro für Kinder.

In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten.

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 24. März bis 3. November 2019 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Für weitere Informationen steht Ihnen Tamara Schwenk, Marketing & PR, unter 07831 – 93 56 21 zur Verfügung. Belegexemplare bitte an das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, 77793 Gutach.

Weiterbildung

vhs Volkshochschule
Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Bald sind die neuen VHS-Programmhefte 2019/20 wieder erhältlich!

Die neuen Programmhefte sind ab Montag, 16. September 2019 in der VHS-Geschäftsstelle Wolfach oder an den üblichen Verteilerstellen (Banken, Stadtverwaltung, Apotheken, Kindergärten usw. erhältlich. Sie finden das neue VHS-Programm auch ab dem 11. September 2019 im Internet (mit Anmeldeöglichkeit) unter: www.vhs-ortenau.de

Das neue VHS-Programm ist da!

Druckfrisch mit einer Auflage von über 10.000 Heften wird das Programm der Volkshochschule Ortenau ab diesem Wochenende im Kinzigtal ausgelegt. Es ist ab sofort bei der VHS-Außenstelle und ab Montag, 16. September bei der Stadtverwaltung, Tourist-Info, den Banken, Apotheken, Kindergärten und weiteren bekannten Verteilerstellen kostenlos erhältlich. Sie finden das neue VHS-Programm mit dem neuen Themenschwerpunkt 'Gemeinsam leben, gemeinsam lernen' auch im Internet unter www.vhs-ortenau.de. Für sämtliche Kurse kann man sich auch online anmelden.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht

bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze.

Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Veranstaltungsübersicht Wolfach 2019/2020

Beginn	Kurztitel	Nummer
30.09.2019	STRONG by Zumba®	3.02551 WO
30.09.2019	STRONG by Zumba®	3.02550 WO
01.10.2019	Zumba®	3.02541 WO
01.10.2019	Zumba®	3.02540 WO
02.10.2019	Body Workout	3.0240 WO
02.10.2019	Pilates	3.0217 WO
08.10.2019	Italienisch A2 (6. Jahr)	4.0904 WO
08.10.2019	Qigong	3.0137 WO
09.10.2019	Spanisch A2 (5. Jahr)	4.2205 WO
10.10.2019	Aqua-Gymnastik	3.0280 WO
10.10.2019	STRONG by Zumba®	3.02552 WO
10.10.2019	Aqua-Gymnastik	3.0278 WO
10.10.2019	Aqua-Gymnastik	3.0279 WO
11.10.2019	Wirbelsäulengymnastik	3.0219 WO
11.10.2019	Aqua-Gymnastik	3.0281 WO
11.10.2019	Wirbelsäulengymnastik	3.0220 WO
11.10.2019	Entspannungskurs	3.0101 WO
11.10.2019	Aqua-Gymnastik	3.0282 WO
18.10.2019	Einsteigerkurs PC	5.0101 WO
20.10.2019	Frankfurter Buchmesse	2.0101 WO
23.10.2019	Englisch A2 (8. Jahr)	4.0608 WO
23.10.2019	Vortrag Ernährung u. Immunsystem	3.0301 WO
24.10.2019	Englisch Auffrischkurs B2	4.0611 WO
24.10.2019	Englisch A2 (5. Jahr)	4.0602 WO
25.10.2019	Gin-Seminar	3.0531 WO
29.10.2019	Kochkurs für Kinder	3.0504 WO
30.10.2019	Kochkurs für Kinder	3.0505 WO
09.11.2019	Line Dance Workshop	2.0505 WO
13.11.2019	Kochkurs 'Darmschmeichler'	3.0523 WO
18.11.2019	Zwiebelkuchen u. Baguette backen	3.0526 WO
22.11.2019	Kleine Geschenke aus der Küche	3.0524 WO
22.11.2019	Internet für Einsteiger	5.0110 WO
11.12.2019	Vortrag Gesunder Darm	3.0302 WO
09.01.2020	STRONG by Zumba®	3.02553 WO
10.01.2020	Wirbelsäulengymnastik	3.0221 WO
10.01.2020	Wirbelsäulengymnastik	3.0222 WO
13.01.2020	STRONG by Zumba®	3.02555 WO
13.01.2020	STRONG by Zumba®	3.02554 WO
14.01.2020	Qigong	3.0138 WO
14.01.2020	Zumba®	3.02542 WO
14.01.2020	Französisch Einstiegskurs A1	4.0801 WO
14.01.2020	Zumba®	3.02543 WO
15.01.2020	Pilates	3.0218 WO
15.01.2020	Body Workout	3.0241 WO
22.01.2020	Vortrag Parkinson-Erkrankung	3.0303 WO
01.02.2020	Line Dance Workshop	2.0510 WO
10.02.2020	Brote und Bagels backen	3.0527 WO
05.03.2020	Aqua-Gymnastik	3.0283 WO
05.03.2020	Aqua-Gymnastik	3.0284 WO
05.03.2020	Aqua-Gymnastik	3.0285 WO
06.03.2020	Entspannungskurs	3.0105 WO
06.03.2020	Aqua-Gymnastik	3.0286 WO
06.03.2020	Textverarbeitung mit Word 2016	5.0104 WO
06.03.2020	Aqua-Gymnastik	3.0287 WO
07.03.2020	Bau- und Immobilienfinanzierung	1.0302 WO
11.03.2020	Kochkurs für Paare und Singles	3.0525 WO
14.03.2020	Festliche Frisuren selbst gemacht	2.0004 WO
28.03.2020	Entspannungstag für Frauen	3.0106 WO

20.04.2020	STRONG by Zumba®	3.02556 WO
20.04.2020	STRONG by Zumba®	3.02557 WO
21.04.2020	Zumba®	3.02544 WO
24.04.2020	WhatsApp Online	5.0115 WO
08.05.2020	Grundkurs GPS-Technik	1.1005 WO
12.05.2020	Laugengebäck u. Brötchen backen	3.0528 WO
13.05.2020	Vortrag Bauchchirurgie	3.0304 WO

Gewerbe Akademie

Rhetorik für Einsteiger

Eine Rede gut vorbereiten, Selbstsicherheit gewinnen und Erfolge generieren sind die Ziele des Fachkurses „Rhetorik für Einsteiger“ am 8. und 9. November an der Gewerbe Akademie Offenburg. Manuskript, Pausentechnik, Satzbau, Mimik und Gestik sowie viele praktische Übungen prägen das Kursgeschehen.

Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

IHK-Bildungszentrum

IT-Basics

Der berufsbegleitende IT-Basics-Lehrgang startet am 7. Oktober 2019 im IHK-Bildungszentrum in Offenburg (Am unteren Mühlbach 34) und richtet sich an alle, die solide Grundlagen der PC - Hard- und Software für den alltäglichen Gebrauch erlernen möchten

Die Teilnehmer (m/w/d) erlernen die Grundlagen des Arbeitens mit der technischen Seite des PCs und der IT. Am Ende des Lehrgangs kann ein PC selbstständig installiert und konfiguriert werden. Ein kleines Netzwerk inklusive Internet kann nach Herstellervorgaben eingerichtet werden.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Berufliche Fortbildung Ortenau

Nacht der Weiterbildung

Das Netzwerk Fortbildung Ortenau und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb veranstalten zusammen am **Donnerstag, 26. September von 17 bis 21 Uhr die „Nacht der Weiterbildung“** im historischen „Salmen“ in Offenburg. Bereits zum zehnten Mal bieten die Veranstalter diese Info-Plattform an mit Orientierungsberatung von 17.15 bis 19.15 Uhr im 30-Minuten-Takt zu Karriere, Neustart und Wiedereinstieg. Darüber hinaus informieren 22 Weiterbildungsinstitute aus der Ortenau ihr Angebot die Interessenten und geben Impulse für den Weg zu mehr Qualifikation im Beruf und am Arbeitsplatz.

In Kurzvorträgen gibt es Wissen zu Fördermöglichkeiten, berufsbegleitendem Studium, Wege ins papierlose Büro, die Haltung im Leben, Beruf und auf dem Weg in die berufliche Veränderung. Der Hauptvortrag befasst sich mit dem Thema „Stress lass nach – in herausfordernden Zeiten. Effektive Methoden zur Selbsthilfe“. Hier gibt die Kinesinologin, Coach und Supervisorin Eva-Maria Willner wertvolle Tipps zu Übungen und Stressabbauethoden, die sofort im (Arbeits-) Alltag umgesetzt werden können. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Alle Angebote sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Nachgang zur Nacht der Weiterbildung bietet das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau unter Leitung von Bianca Böhnlein dauerhaft kostenlose und persönliche Weiterbildungsberatung an. Informationen erteilt die Leiterin des Regionalbüros, Bianca Böhnlein unter Telefon 0781 793 193 oder E-Mail: ortenau-fds@regionalbuero-bw.de

Was sonst noch interessiert

Musikschule Offenburg/Ortenau



Sinfonische Klänge zum Jubiläum

Die Musikschule Wolfach ist in diesem Jahr 40 Jahre alt geworden und kann auf eine weitreichende musikalische Spannweite zurück schauen. Dies wird mit zwei hörenswerten Konzerten gefeiert!

Am Samstag, den 14. September um 19 Uhr tritt das Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Rolf Schilli in der Festhalle auf. Zu hören sind bekannte klassische Melodien, Solokonzerte und sinfonische Kostbarkeiten.

Die rund 80 jungen Musikerinnen und Musiker aus der Musikschule Offenburg/Ortenau haben ein umfangreiches Programm für ihre Konzerttournee im Juli nach Italien erarbeitet, wo sie zwei Auftritte meisterten. Nun kommen sie zum dritten Mal nach Wolfach und bringen Hannah Beck (Horn), Amy Huber (Violine), Simon Krawczyk (Fagott) und Michael Merlin (Gitarre) als Solisten mit.



Simon Krawczyk

Am Samstag, den 19. Oktober treten ab 18 Uhr jazzige und fetzige Ensembles der Musikschule in der Festhalle Wolfach auf, die Bigband Surprise unter der Leitung von Peter Stöhr sowie der Jazzchor unter der Leitung von Kathrin Krichel präsentieren ein unterhaltsames Programm unter dem Motto „Sing! Sing! Sing!“

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei und mit Bewirtung, die Musikschule freut sich über Spenden!

Yoga-Freundeskreis Cakra

Der Yoga-Freundeskreis Cakra bietet Circle of Awareness am Samstag den 14.09.19 um 17.00 bis 19.00 Uhr an. Im Circle of Awareness - (dt. Kreis des Bewusstseins) tauschen sich spirituelle Interessierte und erwachende Menschen über ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen auf dem spirituellen Weg aus. Es geht um die Stärkung der Intuition, der eigenen spirituellen Kraft und den offenen und gleichzeitig geschützten Austausch mit Gleichgesinnten. Die eigenen Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Durch den Austausch und meditative Übungen wird die Möglichkeit geboten, innere Prozesse bewusster wahrzunehmen und Heilung geschehen zu lassen - Körper, Geist und Seele kommen wieder in Harmonie.

Leitung: Bindu Chakraborty. Spirituelle Lehrerin und Heilerin.
Telefonische Anmeldung bei : Bindu Chakraborty:
0157-72079783
Nähre Infos zur Person unter:
www.bindu-chakraborty.de

Fotowettbewerb Kirnbacher-Bollenhut Talwegle

Dein Motiv vom Kirnbacher-Bollenhut-Talwegle!

Mach mit beim Fotowettbewerb „Original – dein Motiv rund ums Kirnbacher-Bollenhut-Talwegle, vom ORIGINAL bis zum Alten Rathaus Kirnbach“ und zeig uns deine schönsten Fotos vom Bollenhut-Talwegle.

Ergänzend zum 222-jährigen Bollenhut-Jubiläum haben Susanne Kienzle und Jakob Wolber diesen Fotowettbewerb initiiert.

Wir freuen uns auf eure Perspektiven, Sichtweisen und Lieblingsplätzle und darauf, das Bollenhut-Talwegle durch eure Augen neu zu entdecken. Vielleicht kennt ihr sogar das ein oder andere versteckte Fleckchen oder einen besonderen Blickwinkel, den wir und andere Wanderer noch nicht entdeckt haben? Egal ob mit Vollformatkamera, Spiegelreflex oder Smartphone aufgenommen, wichtig ist euer Motiv (Bitte achtet aber darauf, dass eure Bilder hochauflösend sind). Wir sind gespannt!

Eine Jury wählt die schönsten eurer Motive aus und vergibt tolle Preise.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Du willst mitmachen? Dann sende uns dein/e Foto/s (max. 3 St.) bis zum 15. November 2019 per E-Mail an fotowettbewerb(at)bollenhut.de.

Mit der Übersendung der Fotos stimmst Du den Teilnahmebedingungen, die Du auf www.bollenhut.de findest, zu.

Tolle Preise sind zu gewinnen

- 1. Preis: 1 Gutschein im Wert von 100 Euro vom Kirnbacher Hof
- 2. Preis: 1 Gutschein im Wert von 75 Euro vom Wolfacher Gewerbeverein
- 3. Preis: 1 Schwarzwälder Vesperkorb im Wert von 50 Euro von der Metzgerei Riester
- 4. Preis: 1 Handbrause der Firma hansgrohe von Fleig Versorgungstechnik
- 5. - 7. Preis: je ein Eintrittsgutschein für den Alternativen Wolf- u. Bärenpark von www.infobaum.eu

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 17. September 2019 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 19. September 2019 zu einem bunten Buffet. Treffpunkt ist 14.00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evangelischen Kirche.

„Warm & Lecker“

Immer montags gibt es im Evangelischen Gemeindehaus Hausach eine Mahlzeit, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von 12.00 bis 13.00 Uhr.



Repair Café Haslach wieder geöffnet

Nach der Ferienzeit ist das Repair Café Haslach wieder am **Samstag 21. September von 14 bis 17 Uhr** im ev. Gemeindehaus, Mühlenstr. 6, geöffnet. Zum zweijährigen Bestehen des Repair Café wird dieses Mal auch Musik von Martin Hartmann, Gitarre, und Ulrike Höhmann, Cello, zu hören sein.

Nach dem Motto **„Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen“** kann jede*r kommen, um gemeinsam mit anderen etwas Kaputtes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Ehrenamtliche Helfer*innen stehen bereit, um den Besitzern von defekten Elektrogeräten, Fahrrädern, Kleidungsstücken oder Kleinmöbeln bei der Reparatur zu helfen. Das Ganze ist **kostenlos**, die Veranstalter freuen sich aber über jede Spende.

Wer kennt das nicht: die Kaffeemaschine gibt ihren Geist auf - und im Elektrofachgeschäft rät man gleich zum Kauf einer Neuen. Der Staubsauger macht keinen Mucks mehr und am Fahrrad ist die Leuchte defekt, aber für die Reparatur fehlt das nötige Werkzeug. Oder der Saum am Rock ist eingerissen, aber was macht man ohne Nähmaschine? Also landet vieles auf dem Müll und wird durch Neues ersetzt, obwohl oftmals nur eine Kleinigkeit defekt ist. Das Repair Café leistet damit einen Beitrag zur Vermeidung von Müll und von unnötiger Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen. Bei Kaffee und Kuchen kann man evtl. Wartezeiten überbrücken und Menschen kennenlernen, die sich ebenfalls für Nachhaltigkeit einsetzen.

Das Repair Café ist in der Regel an jedem 3. Samstag im Monat geöffnet. Jedermann ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der gerne selbst einmal (auch nur gelegentlich) mithelfen möchte.

Kontakt: bund.mittleres-kinzigtal@bund.net oder b.offenburger@online.de

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe
Mittleres Kinzigtal Hausach**

Wir laden ein am

Mittwoch, 25. September 2019

Besichtigung der Freizeitanlage „Biesle“ in Wolfach mit anschließender Einkehr

Wann: 14:00 Uhr

Wo: „Schwarzwälder Hof“ Hausach, Hegerfeldstraße zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna

Life/Work Planning - Ganzheitliche Karriereplanung

Menschen, die sich beruflich verändern wollen, können ihre Wünsche oft nur vage formulieren. Sie wissen häufig nicht, wie sie systematisch vorgehen können. Das Berufsplanungsverfahren Life/Work Planning (LWP) zeigt prak-

tische und erprobte Lösungen. Mit Marc Buddensieg lernen Sie in einem zweistündigen Workshop Methoden kennen zur Erarbeitung der eigenen Fähigkeiten, zur Segmentierung des Arbeitsmarktes nach eigenen Interessen sowie zur Suche im verdeckten Arbeitsmarkt. Mit Hilfe von Gesprächen verschaffen Sie sich Zugang zum „verdeckten“ Arbeitsmarkt, also den Stellen, die nicht ausgeschrieben sind. Denn in Deutschland wird nur jede dritte Stelle über eine öffentliche Ausschreibung neu besetzt. Marc Buddensieg, Dipl.-Sozialwissenschaftler ist seit 2003 zertifizierter LWP-Trainer und Fachmann für Karriereplanung. Er unterstützt seit 15 Jahren mit den LWP-Werkzeugen Menschen dabei, zu ihnen passende Stellen zu finden. Zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind interessierte Frauen und Männer herzlich eingeladen.

Sie findet statt am **Donnerstag, 19. September 2019, 15.00 – 17.30 Uhr** in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3.

Anmeldungen bitte an Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Offenburg.

E-Mail: Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder Telefon: 0781 – 93 93 215.

Elke Leibbrand organisiert die Veranstaltungsreihe BiZ & Donna. Sie berät und informiert zu Themen wie Frauenförderung, Gleichstellung von Frauen sowie Familie und Beruf.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!



Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504-14 56
- ☎ 07 81 / 504-14 69
- @ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.